

# STADT ETTLINGEN

## Stadtteil Bruchhausen

### NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Bruchhausen

am Donnerstag, 25. Februar 2016

in Bruchhausen, Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.00 Uhr

Vorsitzender: Ortsvorsteher Wolfgang Noller

Zahl der anwesenden Mitglieder: 12 (Normalzahl 12)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ---

Schriftführer: StHSekr. Reiser

Urkundspersonen: Hänssler, Katharina  
Schrieber, Reinhard

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Bürgermeister Thomas Fedrow  
Hagen Wagner, Stadtbauamt

Zu der Verhandlung wurde durch Ladung vom 17.02.2016 ordnungsgemäß eingeladen.

Die Sitzung wurde ortsüblich am 18.02.2016 im Amtsblatt der Stadt Ettlingen bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

\* Kurzzeichen:

(k) krank, (v) verhindert mit Entschuldigung, (u) unentschuldigt ferngeblieben

N i e d e r s c h r i f t

-----

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am Donnerstag, 25.02.2016,  
18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

-----

Anwesend:

Ortsvorsteher Wolfgang Noller

Ortschaftsräte: Baum, Hans-Joachim  
Dr. Ditzinger, Albrecht  
Haas, Helmut  
Hänssler, Katharina  
Hinse, Helga  
Kiefer, Frank  
Papp, Marius  
Peters, Heinz  
Schosser, Jörg  
Schrieber Reinhard  
Speck, Ernst

entschuldigt fehlt: ---

sonstige Verhandlungsteilnehmer: Bürgermeister Thomas Fedrow  
Hagen Wagner, Stadtbauamt

Schriftführer: StHSekr. Reiser

Zuhörer: 7 Personen

## T a g e s o r d n u n g

-----

1. Bürgerfragestunde
2. Beseitigung der Bodenwellen im Bereich der südlichen Ortseinfahrt  
hier: Beschlussfassung
3. Verschiedene Bekanntgaben
4. Bürgerfragestunde

163/No/R

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 25. Februar 2016

---

R. Pr. Nr. 1

Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen an den Ortsvorsteher.

---

Beseitigung der Bodenwellen im Bereich der südlichen Ortseinfahrt  
hier: Beschlussfassung

Beschluss: (11 Ja- Stimmen, eine Enthaltung)

Die Fahrbahn im Bereich der Mittelinseln soll in Nord-Süd-Richtung nach Variante 3 nachgebessert werden. Die Fahrbahn in Süd-Nord-Richtung kann belassen werden. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Tempo 30 beidseits der Landstraße. Die Tempo 30-Zone soll kurz vor der Mittelinsel bis zur Kreuzung Landstraße/Fère-Champenoise-Straße/Rheintalstraße gelten. Damit wäre Bruchhausen flächendeckend als Tempo 30-Zone ausgeschildert.

---

OV Noller berichtet, dass die Umgestaltung des südlichen Ortseingangs ein alter Wunsch des Ortschaftsrates war. Bei der ersten Planung vor über 30 Jahren war dort ein Kreisel vorgesehen. Die Umgestaltung, die gleichzeitig Aufwertung und Verkehrsberuhigung brachte, war im letzten Jahr. Durch die optimale Entwässerung im Bereich der Mittelinseln ist es zu Wellenbildungen auf der Fahrbahn gekommen, die für den Verkehrsteilnehmer gefährlich werden könnten, da er damit nicht rechnen kann. Es haben schon mehrere Gespräche stattgefunden, wie diese Wellenbildung beseitigt werden kann.

BM Fedrow weist darauf hin, dass schon nichtöffentlich über diesen Punkt beraten wurde. Weiter hat diese Woche noch ein Vororttermin mit dem Stadtbauamt, dem Ordnungsamt und der Straßenverkehrsbehörde stattgefunden. Der Ortschaftsrat hat beschlossen, dass der Zustand der Wellenbildung so nicht bleiben kann. Die drei Hoch- und zwei Tiefpunkte, die durch die optimale Entwässerung des Knotenpunktes entstanden sind, sollen auf der Ortseingangsseite beseitigt werden. Die Ortseingangsseite ist von der Wellenbildung weniger betroffen. Durch Einführung von Tempo 30 kurz vor dem bestehenden Fahrbahnteiler bis zur Kreuzung Landstraße/Fère-Champenoise-Straße/ Rheintalstraße kann auf dieser Fahrbahnseite auf bauliche Maßnahmen verzichtet werden.

Herr Wagner, Stadtbauamt, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die Maßnahme. Das beauftragte Ing. Büro hat verschiedene Hoch- und Tiefpunkte innerhalb kurzer Strecke festgestellt. Durch diese Streckenführung erfolgt eine optimale Entwässerung. Da noch verschiedene Quergefälle vorliegen, die aber innerhalb der Toleranzgrenze liegen, kommt es zu der entstandenen Fahrdynamik. Es wurden drei Varianten vorgestellt, wie die Wellenbildung beseitigt werden könnte. Der Ortschaftsrat hat sich in der Vorberatung für Variante 3 ausgesprochen. Hierbei sollen die Hochpunkte und die Talsituationen ausgeglichen werden. Durch Schrägverwindung wird die Entwässerung gewährleistet. Die Maßnahme würde 54.000 € kosten, da ca. 240 m<sup>2</sup> Asphaltfahrbahn erneuert werden müssen.

OV Noller sagt, dass sich der Ortschaftsrat in nichtöffentlicher Sitzung bereits für die Variante 3 ausgesprochen hat. Auf Maßnahmen auf der Ortseingangsseite kann verzichtet werden, wenn ab der südlichen Ortseinfahrt bis zum Kreuzungsbereich Landstraße/Fère-Champenoise-Straße/Rheintalstraße Tempo 30 eingeführt wird.

OR Dr. Ditzinger sagt, dass die Hoch- und Tiefpunkte für Jugendliche einen gewissen Fun-Faktor haben, der Ortschaftsrat aber gefordert hat, dass hier nachgebessert werden muss. Nach der Baumaßnahme muss gewährleistet sein, dass es dort nicht mehr uneben ist und die Entwässerung funktioniert. Durch den Verzicht von baulichen Maßnahmen von Süden kommend und Einführung von Tempo 30 vor der Ortseinfahrt gilt in ganz Bruchhausen Tempo 30. Dies ist auch aus Sicht der geplanten Senioreneinrichtung im Bereich der Fère-Champenoise-Straße ein wichtiger Schritt. Wenn Tempo 30 nicht verwirklicht werden kann, soll die Maßnahme wieder in den Ortschaftsrat.

OR Schosser spricht sich ebenfalls für die Variante 3 und Einführung von Tempo 30 aus. Auch für die Senioren und für die Kinder ist Tempo 30 in ganz Bruchhausen gut.

OR Schrieber sieht in Tempo 30 einen guten Kompromiss. Wieviel von der Wellenbildung verschwindet durch die Baumaßnahme. Für 54.000 € muss schon eine deutliche Verbesserung erreicht werden.

Wie sieht die Auftragsvergabe aus? Bei Neuvergabe besteht keine Gewährleistung für die Untergrundarbeiten. Werden die Arbeiten deshalb an die Firma vergeben, die die bisherige Ausführung innehatte?

OR Baum fragt an, ob auch auf der Ortsausgangsseite Tempo 30 eingeführt werden soll.

OV Noller bestätigt dies. Tempo 30 soll dann von Süden kommend kurz vor dem Fahrbahnteiler beginnen und beidseitig bis zur Tempo 30-Zone an der Kreuzung Landstraße/Fère-Champenoise-Straße/Rheintalstraße gelten.

Herr Wagner zeigt anhand der PowerPoint-Präsentation die Verbesserungen, die durch die baulichen Maßnahmen erreicht werden. Bei der Baumaßnahme soll die bisherige Baufirma berücksichtigt werden, da dann auch die Gewährleistung für die Untergrundarbeiten gegeben ist.

OR Schrieber ist der Meinung, dass wenn 54.000 € für diese Maßnahme eingesetzt werden, auch das Maximale erreicht werden muss.

OR Baum ist wegen der Gewährleistung auch dafür, die bauausführende Firma mit der neuen Maßnahme zu beauftragen.

BM Fedrow sagt, dass die Teermaschine nach dem Ausbau der Asphaltfahrbahn mit den neu festgelegten Höhenpunkten programmiert wird. Es wird nur am Anfang und Ende der Strecke eine Fuge geben.

OR Peters versteht nicht, dass jetzt 54.000 € für die Beseitigung von Bodenwellen, die der Ortschaftsrat nicht wollte, bezahlt werden sollen. Es gibt doch einschlägige Normen. Er kennt keine Kreuzung, bei der nach einem Neubau solche Bodenwellen entstanden sind. Eine Entwässerung ist auch mit 1,5 % Quergefälle zu erreichen.

BM Fedrow betont, dass es sich bei der Maßnahme um eine normgerecht Ausführung handelt.

OV Noller führt aus, dass die Kostenübernahme noch nicht geklärt ist. Nach Bauausführung müssen auch noch vier Bäume auf den Mittelinseln gepflanzt werden.

OR Schrieber fragt nach den Abnahmekriterien. Sind dies 2,5 % Querneigung? Werden diese Punkte vertraglich festgelegt?

Herr Wagner zeigt anhand der Planung den Ausgleich der Wannsen und Kuppen sowie das gleichmäßige Quergefälle im Bereich der Fahrbahn. Die Fahrbahn­ränder und Bordsteine sind durch die bestehende Ausführung festgelegt.

OR Dr. Ditzinger bemerkt, dass das Straßenprofil jetzt nach den Plänen des Ing.-Büros festgelegt werden soll. Er kann in der Planung nicht sehen, ob es nach wie vor noch Unebenheiten geben wird. Dies muss aber gewährleistet sein.

ORin Hinse macht auch darauf aufmerksam, dass es an den Anschlussstellen keine Frostschäden geben darf.

OV Noller fasst zusammen. Die Fahrbahn im Bereich der Mittelinseln soll in Nord-Süd-Richtung nach Variante 3 nachgebessert werden. Die Fahrbahn in Süd-Nord-Richtung kann belassen werden. Voraussetzung hierfür ist die Einführung von Tempo 30 beidseits der Landstraße. Die Tempo 30-Zone soll kurz vor der Mittelinsel bis zur Kreuzung Landstraße/Fère-Champenoise-Straße/Rheintalstraße gelten. Damit wäre Bruchhausen flächendeckend als Tempo 30-Zone ausgeschildert.

Mit 11 Ja- Stimmen bei einer Enthaltung wird dies beschlossen.

---

Verschiedene Bekanntgaben

OV Noller gibt folgendes bekannt:

Im Moment wird die sichere Fußgänger- und Radwegüberführung im Bereich der Landstraße zwischen dem südlichen Ortsausgang und der Autobahnbrücke hergestellt. Die Arbeiten werden noch ca. 14 Tage dauern.

---

Am nördlichen Ortseingang wurde der Grünstreifen entlang der Landstraße, der durch Kabelverlegearbeiten sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, wieder hergerichtet. Weiter wurde der Überfahrtsweg ins freie Feld neu geschottert.

Das Stadtbauamt wird einen Antrag auf Genehmigung zur Befestigung der jetzigen Schotterfläche zwischen Landstraße und Radweg mit Rasengittersteinen beim Landratsamt beantragen. In den Antrag wird auch eine Befestigung der hinter dem Radweg liegenden Fläche in Form einer verstärkten Schotterfläche (Umgebung von 10 x 15 m als Aufstellfläche für landwirtschaftliche Fahrzeuge) integriert.

---

Am 26.02.2016 wird bei einem Vororttermin über den Antrag des Ortschaftsrates auf Aufmarkierung des Verkehrszeichens „Achtung Kinder“ auf der Fahrbahn im Bereich der Bruchhausener Spielplätze entschieden.

---

Mitglieder des Ortschaftsrates Bruchhausen fahren im Mai 2016 zu einem Gegenbesuch in die Partnergemeinde Fère-Champenoise. Im letzten Jahr war Bürgermeister Legrand mit Mitgliedern seines Gemeinderates in Bruchhausen.

Dabei soll ein Bild des Bruchhausener Künstlers Peter Geisendörfer mit Bruchhausener Motiven übergeben werden.

Die Internetseite „Partnerschaft mit Fère-Champenoise“ wurde neu bearbeitet und mit einem Bild versehen. Weitere Bilder sollen noch eingestellt werden.

---



### Bürgerfragestunde

Ein Bürger versteht nicht, dass der südliche Ortseingang umgebaut werden muss. Wenn dort Tempo 30 kommt, könnte der Umbau entfallen.

Weiter bezweifelt er, dass nach dem Umbau die Entwässerung Lindhardter Straße/Landstraße richtig funktioniert. Er befürchtet Pfützenbildungen.

Er will wissen, ob nur die Deckschicht oder auch der Unterbau ausgetauscht wird.

Zu den Beschädigungen am nördlichen Ortseingang kann er mitteilen, dass im Spätherbst ein Schlepper (vermutlich ein hiesiger Landwirt) dort Heuballen auf einen Anhänger mit ostdeutschem Kennzeichen (Nummer leider nicht bekannt) aufgeladen hat und dabei auch diese Grünfläche überfahren wurde. Weiter wurden zwei Baken herausgerissen und nicht mehr aufgestellt.

Herr Wagner berichtet, dass der gesamte Aufbau im betreffenden Bereich der Mittelinseln entfernt wird. Weiter muss der Unterbau frostsicher sein und die Tragfähigkeit gewährleistet werden.

Ein anderer Bürger spricht die Entwässerung am südlichen Ortsausgang unter der Autobahnbrücke an. Nach Regenfällen steht dort eine riesige Pfütze.

BM Fedrow wird dies an die entsprechende Stelle weiterleiten.

Der Bürger will noch wissen, ob das Ortseingangsschild auf der Gemarkungsgrenze aufgestellt ist.

BM Fedrow sagt, dass das Ortseingangsschild dafür steht, dass ab dieser Stelle nur noch Tempo 50 gefahren werden darf. Die Gemarkungsgrenze befindet sich in der Regel noch weiter außerhalb.

Eine Bürgerin macht darauf aufmerksam, dass seit dem Umbau des südlichen Ortseingangs dort schneller gefahren wird.

Sie befürchtet, dass nach der Beseitigung der Bodenwellen trotz Tempo 30 dann noch schneller gefahren wird. Es sollen Kontrollen durchgeführt werden.

OV Noller wird zur Feststellung der gefahrenen Geschwindigkeiten nach dem Umbau die bewegliche Geschwindigkeitsanzeigetafel des Ordnungsamtes dort aufstellen lassen.

OR Dr. Ditzinger spricht die Aufzeichnung des Verkehrszeichens „Achtung Kinder“ auf der Fahrbahn an den Kinderspielplätzen in Bruchhausen an. Er kann nicht verstehen, warum diese nicht erfolgen soll. Er ist gespannt auf das Ergebnis der Ortsbesichtigung.

Wie weit ist eigentlich die Ausweisung eines „Gartens der Ruhe“ auf dem Friedhof Bruchhausen. In Ettlingen wird jetzt schon das dritte Feld ausgewiesen. Gibt es schon Gespräche mit der Friedhofsgenossenschaft?

BM Fedrow berichtet, dass zuerst das neue Grabfeld in Ettlingen fertiggestellt wird (voraussichtlich Herbst 2016). Die Friedhofsgenossenschaft muss die entsprechende Fläche erwerben, herrichten und vorfinanzieren. Im Jahr 2017 soll die Planung für ein Grabfeld in Bruchhausen anstehen. Evtl. könnte dann im Herbst 2017 ein „Garten der Ruhe“ in Bruchhausen ausgewiesen werden.

---

Der Vorsitzende:

gez. Wolfgang Noller

Ortsvorsteher